

## **Informationen zum Schuljahreswechsel 2020/21 zu 2021/22 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

### **I. Das Schuljahr 2020/21 ist abgeschlossen**

Für die allgemein bildenden Schulen war der 18. Juni 2021 der letzte Schultag des Schuljahres 2020/21. Insgesamt waren 19.755 Schüler/-innen der allgemein bildenden kommunal bzw. frei getragenen Schulen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Ferien gegangen. Diese enden am 31. Juli 2021. Des Weiteren verließen zum Schuljahreswechsel 2.070 Auszubildende der Abschlussjahrgänge die Beruflichen Schulen in kommunaler Trägerschaft im Stadtgebiet.

Nach Abschluss der 4. Klasse des Schuljahres 2020/21 wechseln 1.596 Schüler/-innen in die Klassenstufe 5 der zum Schuljahr 2021/22 im gesamtstädtischen Schulnetz bestehenden 21 Schulen, die eine Orientierungsstufe führen (Regionale Schule, Gesamtschule, spezielle Gymnasien).

Von den 1.596 Schüler/-innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie zuzüglichen 93 Schüler/-innen aus angrenzenden Gebieten des Landkreises Rostock der letztjährigen Klassenstufe 4, die in die Eingangsstufe 5 der weiterführenden allgemein bildenden Schulen eintreten, werden

452 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Regionalen Schule,  
662 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Gesamtschule,  
69 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 eines Gymnasiums<sup>1</sup> und  
503 Schüler/-innen die Klassenstufe 5 einer Schule in freier Trägerschaft

besuchen.

Weitere 34 Schüler/-innen werden in unterschiedlichste Förderschulangebote verschiedener Klassenstufen neu aufgenommen.

<sup>1</sup> Der Besuch des Gymnasiums erfolgt im Regelfall ab Klassenstufe 7. In speziellen Klassen des Musikgymnasiums (Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“) und des Gymnasiums für Hochbegabte (Gymnasium Reutershagen) kann dies auch ab Klassenstufe 5 erfolgen.

### **II. Informationen zum Schulnetz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Schuljahresbeginn 2021/22**

Das Schuljahr 2021/22 wird, wie in den Vorjahren, an allen Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock planmäßig und gut vorbereitet beginnen. Alle notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen wurden in den Sommerferien umgesetzt bzw. befinden sich noch im Abschluss ihrer Umsetzung.

An insgesamt 44 kommunal getragenen und 17 frei getragenen Schulen, die zum neuen Schuljahr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestehen, beginnt damit das bevorstehende Schuljahr.

**Tabelle 1 Schulen im Schulnetz der Hanse-und Universitätsstadt Rostock im Schuljahr 2021/22 nach Schulart und Form der Trägerschaft**

Schulart	Schulen in kommunaler Trägerschaft	Schulen in freier Trägerschaft	Gesamtzahl der Schulen	Veränderung zum Vorjahr
Grundschulen	18	1	19	+/-0
Regionale Schulen	6	-	6	+/-0
Gesamtschulen	5	4	9	+/-0
Gymnasien	5	3	8	+/-0
Förderschulen	6	1	7	+/-0
Berufliche Schulen	4	8	12	+/-0
Gesamtzahl	44	17	61	+/-0

Einen Schwerpunkt bei der Entwicklung des Schulsystems des Landes Mecklenburg-Vorpommerns bildet der Ausbau von allgemein bildenden Schulen zu Ganztagschulen, die eine ganztägige Bildung und Betreuung ermöglichen. Im Schuljahr 2021/22 setzen sich die Ganztagschulen der allgemein bildenden kommunalen Schulen in der Hanse-und Universitätsstadt Rostock wie folgt zusammen:

- **volle Halbtagschule:** **5 Schulen**
  - Grundschule "OSTSEEKINDER"
  - Grundschule "John Brinckman"
  - Grundschule Schmarl
  - Grundschule „Lütt Matten“
  - Grundschule "Kleine Birke"
  
- **teilgebundene Ganztagschule:** **3 Schulen**
  - „Nordlicht-Schule“
  - „Störtebekerschule“
  - Gymnasium Reutershagen
  
- **Ganztagschulen in offener Form:** **2 Schulen**
  - "Heinrich-Schütz-Schule" (Regionale Schule)
  - Käthe-Kollwitz-Gymnasium
  
- **Ganztagschulen in gebundener Form:** **13 Schulen**
  - "Otto Lilienthal" Regionale Schule
  - Hundertwasser-Gesamtschule Rostock
  - „Krusensternschule“
  - Schulcampus Rostock-Evershagen
  - Borwinschule Rostock
  - Kooperative Gesamtschule Südstadt
  - Baltic-Schule Rostock
  - Erasmus-Gymnasium
  - Innerstädtisches Gymnasium
  - GodeWind Schule Rostock
  - Förderzentrum am Schwanenteich Rostock
  - Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel
  - Küstenschule Rostock

### III. Entwicklung der Schulstruktur der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Insgesamt 15.148 Schüler/-innen (242 Schüler/-innen mehr als im Vorjahr) werden im kommenden Schuljahr an kommunal getragenen allgemein bildenden Schulen lernen. Darüber hinaus besuchen 4.989 Schüler/-innen (140 Schüler/-innen mehr als im Vorjahr) frei getragene allgemein bildende Schulen in der Hanse-und Universitätsstadt Rostock.

Die Anzahl aller Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen beträgt im beginnenden Schuljahr 2021/22 damit 20.137 und hat sich gegenüber dem Schuljahresbeginn des Vorjahres damit von seinerzeit 19.755 um insgesamt 382 Schüler/-innen erhöht.

Voraussichtlich werden 7.050 Schüler/-innen und Auszubildende (761 Schüler/-innen und Auszubildende mehr als im Vorjahr) sich an den beruflichen Schulen in Trägerschaft der Hanse-und Universitätsstadt Rostock befinden.

**Tabelle 2 Entwicklung der Schülerzahlen an den kommunal getragenen Schulen der Hanse-und Universitätsstadt Rostock im Zeitraum der Schuljahre ab 2011/12**

Schuljahr	Schüler/-innen an allg. bild. Schulen	Schüler/-innen und Auszubildende an Beruflichen Schulen	Schüler/-innen der HRO an kommunal getragenen Schulen insgesamt
2011/12	12.344	7.774	20.118
2012/13	12.699	6.869	19.568
2013/14	13.027	6.457	19.484
2014/15	13.446	6.464	20.545
2015/16	13.813	6.622	20.435
2016/17	14.213	6.628	20.841
2017/18	14.481	6.911	21.392
2018/19	14.839	6.721	21.560
2019/20	14.700	6.849	21.809
2020/21	14.906	6.817	21.723
2021/22	15.148	vorauss. 7.050	22.198

**Tabelle 3 Entwicklung der Schülerzahlen an den frei getragenen Schulen der Hanse-und Universitätsstadt Rostock im Zeitraum der Schuljahre ab 2011/12 (ohne Berufliche Schulen)**

Schuljahr	Anzahl der Schüler/-innen	Anzahl der Klassen / Stammgruppen
2011/12	3.506	172
2012/13	3.692	183
2013/14	3.823	191
2014/15	3.948	201
2015/16	4.138	205
2016/17	4.231	203
2017/18	4.392	213
2018/19	4.501	219
2019/20	4.716	225
2020/21	4.849	231
2021/22	4.989	231

**Tabelle 4 Vergleich der Schulstruktur in den kommunal getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Schuljahr 2020/21 mit der voraussichtlichen Schulstruktur im Schuljahr 2021/22**

Schulart	Anzahl 2020/21		Klassenfrequenz	Anzahl 2021/22		Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr in %
	Schüler	Klassen		Schüler	vorauss. Klassen	
Grundschule	5.661	284	19,9	5.864	286	+3,6%
Regionale Schule	2.202	105	20,2	2.230	107	+1,3%
Gesamtschulen	3.514	158	22,6	3.582	162	+1,9%
Gymnasium	2.449	114	22	2.451	109	+0,1%
Abendgymnasium	170	9	19,4	180	9	+5,9%
Förderschulen	910	90	9,8	841	90	-7,6%
<b>Gesamt</b>	<b>14.906</b>	<b>760</b>		<b>15.148</b>	<b>763</b>	<b>+1,6%</b>

**Tabelle 5 Vergleich der Schulstruktur in den frei getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Schuljahr 2020/21 mit der voraussichtlichen Schulstruktur im Schuljahr 2021/22**

Schulart Schule	Anzahl 2020/21		Ø Klassenfrequenz	Anteil je Schulart in %	Anzahl 2021/22		Ø Klassenfrequenz	Anteil je Schulart in %
	Schüler	Klassen			Schüler	vorauss. Klassen		
<b>Grundschule (GrS)</b>				26,2				25,4
- Kinderkunstakademie	87	4	21,8		88	4	22,0	
- Universitas <sup>1</sup> (GeS)	74	5	14,8		64	4	16,0	
- „Don Bosco“ <sup>1</sup> (GeS)	200	8	25,0		202	8	25,3	
- Werkstattschule <sup>1</sup> (GeS)	192	8	24,0		197	8	24,6	
- Waldorfschule <sup>1</sup> (GeS)	104	4	26,0		100	4	25,0	
- CJD <sup>1</sup> (Gym)	267	12	22,3		265	12	22,1	
- Kinder- und Jugendkunstakademie <sup>1</sup> (Gym)	173	8	21,6		175	8	21,9	
- Michaelschule <sup>2</sup> (Fös)	175	8	21,9		178	8	22,3	
<b>Gesamtschule (GeS)</b>				32,3%				33,5%
- Universitas <sup>1</sup>	102	8	12,8		111	8	13,9	
- „Don Bosco“ <sup>1</sup>	652	28	23,3		622	24	25,9	
- Werkstattschule <sup>1</sup>	356	16	22,3		367	16	22,9	
- Waldorfschule <sup>1</sup>	222	9	24,7		223	9	24,8	
- Michaelschule <sup>2</sup> (Fös)	233	10	23,3		301	13	23,2	
<b>Gymnasium</b>				38,9%				40,4%
- ecolea	521	25	20,8		540	24	22,5	
- CJD <sup>1</sup>	1.068	52	20,5		1.090	49	22,2	
- Kinder- und Jugend-	296	15	19,7		329	16	20,6	

kunstakademie <sup>1</sup>								
<b>Förderschule</b> - Michaelschule <sup>2</sup>	127	16	7,9	2,6	137	16	8,6	2,7
<b>Gesamt</b>	<b>4.849</b>	<b>236</b>		<b>100</b>	<b>4.989</b>	<b>231</b>		<b>100</b>

<sup>1</sup> Schule mit Grundschulteil

<sup>2</sup> Schule mit Grundschul- und Gesamtschulteil

**Tabelle 6 Prozentualer Vergleich des Anteils von kommunal getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) und frei getragenen Schulen (ohne Berufliche Schulen) im Vergleich nach Anzahl der Schüler des Schuljahres 2020/21 und 2021/22 ermittelt**

Form der Trägerschaft	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22
kommunale Trägerschaft	75,5%	75,2%
freie Trägerschaft	24,5%	24,8%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Mit besonders hohen Erwartungen zählen zum künftigen Schülerkreis die darin enthaltenen 1.561 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 73 neuen ersten Klassen kommunal getragener Grundschulen und 316 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 16 neuen ersten Klassen an frei getragenen Grundschulen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Tabelle 7 Zusammenfassung von Schulanfängern/-innen in kommunal getragenen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2021/22**

- in 20 kommunal getragenen Grundschulen bzw. Schulen mit Grundschulteil mit insgesamt	1.561 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 72 Klassen
- in 8 frei getragenen Grundschulen bzw. Schulen mit Grundschulteil mit insgesamt	316 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 16 Klassen
<b>- Erstklässler insgesamt im Schuljahr 2021/22</b>	<b>1.853 Schulanfänger/-innen in voraussichtlich 86 Klassen</b>

**Tabelle 8 Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger/-innen in kommunal getragenen Grundschulen im Zeit-raum der Schuljahre ab 2011/12**

Schuljahr	Anzahl der Schulanfänger/-innen einschl. DFK 0	Anzahl der voraussichtlich neuen 1. Klassen einschl. DFK 0
2011/12	1.244	68
2012/13	1.256	64
2013/14	1.266	61
2014/15	1.295	66
2015/16	1.350	65
2016/17	1.399	71
2017/18	1.397	69
2018/19	1.387	72
2019/20	1.427	70
2020/21	1.514	72
2021/22	1.561	73

**Tabelle 9 Vergleich von Schüler/-innen der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2020/21 zum Schuljahr 2021/22**

Schulart	Schuljahr 2020/21		Schuljahr 2021/22		Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr in %
	Anzahl Schüler	Anz. Klassen / Stammgruppen	Anzahl Schüler	Anz. voraus. Klassen/ Stammgruppen	
<b>kommunal getragene Schulen</b>					
Regionale Schule	483	21	452	20	-6%
Integr. Gesamtschule	306	13	365	14	+19%
Koop. Gesamtschule	298	12	297	12	-0%
Gymnasium	93	4	69	4	-26%
Förderschule	141	15	104	11	-26%
Ges. komm. Schulen	1.321	65	1.287	61	-3%
<b>frei getragene Schulen</b>					
Universitas	17	1	18	1	+6%
Don Bosco	78	3	72	3	-8%
Werkstattschule	47	2	47	2	+0%
Waldorfschule	26	1	25	1	-4%
ecolea	72	3	72	3	+0%
CJD	132	6	128	6	-3%
Kinder- u. Jugendkunstakademie	65	3	68	3	+5%
Michaelschule (GesS + FöS)	84	4	90	5	+7%
Gesamt freie Träger	514	23	520	24	+1%
Insgesamt	1.834	88	1.807	85	-1,5%

Im Schuljahr 2020/21 wurden an den allgemein bildenden kommunal getragenen Schulen 14.906 Schüler/-innen, darunter 907 Schüler aus anderen Kreisen, beschult.

**Tabelle 10 Verteilung der Schüler aus anderen Kreisen an Schulen in kommunaler Trägerschaft nach Schulart im Schuljahr 2020/21**

Schulart	Schüler gesamt	dar. Schüler aus anderen Kreisen	prozentualer Anteil
Grundschule	5.294	86	1,62
Regionale Schule	2.202	67	3,04
Gesamtschule	3.800	166	4,37
Gymnasium	2.450	423	17,27
Abendgymnasium	170	43	25,29
Förderschule	990	122	12,32
Insgesamt	14.906	907	6,08

#### **IV. Informationen zum Anmeldeverfahren Klassenstufe 1 für das Schuljahr 2021/22**

Das Anmeldeverfahren für die Klassenstufe 1 im Schuljahr 2021/22 wurde zum ersten Mal kontaktlos durchgeführt. Dabei wurde den sorgeberechtigten Personen die Wahl gestellt, ob sie die Anmeldung online oder durch Ausfüllen eines Papierfragebogens vornehmen möchten. Die Unterlagen zur Anmeldung wurden an alle Sorgeberechtigten ausgegeben, deren schulpflichtiges Kind seinen Hauptwohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im September 2020 hatte (1.791) – oder später zugezogen ist (78). Weiterhin wurden die Unterlagen an Sorgeberechtigte ausgegeben, die eine vorzeitige Einschulung wünschen (41) oder deren Hauptwohnsitz sich im Landkreis Rostock befindet aber eine Beschulung an einer kommunal getragenen Grundschule in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wünschen (17).

Von insgesamt 1.850 eingereichten Anmeldungen (darin enthalten sind auch etwaige Wegzüge, Anträge auf vorzeitige Einschulungen, die nicht zur Einschulung geführt haben etc.) wurden 68,5 % online vorgenommen. Weitere 1,8 % nahmen die Anmeldung doppelt (online und Papier) vor. Von den ca. 30 % in Papier eingereichten Anmeldungen war ca. die Hälfte unvollständig ausgefüllt – hier fehlte in den meisten Fällen die Angabe eines Zweitwunsches oder ob der Besuch einer kommunal oder frei getragenen Schule bevorzugt wird.

Auch für die Anmeldung für das Schuljahr 2022/23 wird das erprobte Verfahren wieder verwendet werden. In Vorbereitung dessen werden die aus dem abgeschlossenen Anmeldeprozess gewonnenen Erfahrungen ausgewertet und das folgende Anmeldeverfahren im Oktober 2021 optimiert.

#### **V. Baumaßnahmen an Schul- und Sportstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Schuljahr 2021/22**

##### **Schule**

Auch im Schuljahr 2020/2021 wurde mit Nachdruck an der weiteren Umsetzung des Schulsanierungsprogramms der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gearbeitet. Ein Großteil der Baumaßnahmen wird dabei aus Mitteln verschiedener Förderprogramme unterstützt.

So wurde die in den Sommerferien 2020 begonnene Innensanierung der Kooperativen Gesamtschule Südstadt in der Mendelejewstraße 12 a bis zu den Februarferien 2021 fortgeführt und konnte zur 2. Schuljahreshälfte 2021 an die Nutzenden übergeben werden.

Am Schulstandort in der Maxim-Gorki-Straße 69 wurde mit Beginn der Sommerferien 2020 in der Grundschule „Am Mühlenteich“ mit dem Anbau eines Aufzuges, zur Herstellung der Barrierefreiheit, begonnen. Diese Maßnahme konnte mit Beginn des 2. Schulhalbjahres im Februar 2021 dem Nutzer übergeben werden.

Seit August 2020 laufen planmäßig die Baumaßnahmen zum Erweiterungsbau der Grundschule „Kleine Birke“ in der Kopenhagener Straße 3. Hier entsteht ein Schul- und Hortgebäude, mit entsprechenden Außenanlagen. Die Fertigstellung des Schulbaues und der Außenanlagen ist für Anfang 2022 vorgesehen.

Für den neuen Schulcampus an der Bonhoeffer Straße 16 sind die vorbereitenden Abrissarbeiten des alten Schulgebäudes in der Umsetzung. Neben dem Ersatzschulneubau der Grundschule „Nordwindkinner“ sollen auch eine Horterweiterung, eine Zweifeld-Sporthalle und Sportfreianlagen entstehen.

An der Beruflichen Schule am Klinikum Südstadt „Alexander Schmorell“ in der Schleswiger Straße 5 sind die bauvorbereitenden Maßnahmen seit Februar 2021 in der Umsetzung. Hier wird ein Ersatzneubau errichtet.

### **Schulsportstätten**

Die im Februar 2020 begonnene Sanierungsmaßnahme der Sporthalle im Kurt-Schuhmacher-Ring 161 ist abgeschlossen und konnte im April 2021 dem Nutzenden übergeben werden. Diese ist nunmehr die fünfte von zehn Sporthallen im Sanierungsprogramm „Nord-Ost“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Eine weitere Maßnahme ist die Realisierung eines Kleinspielfeldes, eines Fitness-Parcours und einer Flutlichtanlage der Sportfreianlage am Schulstandort der „Hundertwasser-Gesamtschule Rostock“, Sternberger Straße 10. Hier wurde im dritten Bauabschnitt und zweiten Teilabschnitt von Juni 2020 bis Juli 2021 die Maßnahme erfolgreich umgesetzt und den Nutzenden übergeben.

Die im Juni 2020 gestartete Baumaßnahme zur Errichtung eines Schulsportplatzes und eines Fitness-Parcours in der Kopenhagener Straße 5 konnte im Juli 2021 den Nutzenden übergeben werden. Hauptnutzende dieser Anlage sind das „Erasmus-Gymnasium“, die Grundschule „Kleine Birke“ und die „Warnowschule-Rostock“.

Seit dem Herbst 2020 wird die sechste Sporthalle im Sanierungsprogramm „Nord-Ost“ der Hanse- und Universitätsstadt in der Olof-Palme-Straße 19 saniert. Die Fertigstellung und Übergabe an den Nutzenden ist für den Herbst 2021 geplant. Hauptnutzender ist hier die Berufliche Schule „Dienstleistung und Gewerbe“.

Für die Berufliche Schule „Technik“, die größte Berufsschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle und einer Freisportanlage „An der Jägerbäk“ seit April 2021 in der Realisierung. Die Übergabe ist für 2022 geplant.

Ein weiteres aufwendiges Bauvorhaben ist die Komplettsanierung der beiden Sporthallen an der Kopenhagener Straße 5 a/b. Im ersten Bauabschnitt wird die Sporthalle Nr. 5 b saniert. Seit Februar 2021 laufen hier die Arbeiten. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Im Anschluss daran erfolgt die Sanierung der Sporthalle Nr. 5 a.

Im bevorstehenden Schuljahr 2021/22 stehen nunmehr folgende Schul- und Schulsportstätten-Baumaßnahmen im Fokus:

### **Berufliche Schule am Klinikum Südstadt und der HRO – „Alexander Schmorell“, Schleswiger Straße 5**

Errichtung eines Ersatzneubaus

Förderung:

Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GWR)

Beginn der Maßnahme: Bauvorbereitende Maßnahmen in 2020

Baubeginn erfolgt im Herbst 2021

Geplante Fertigstellung: Frühjahr 2024



Gesamtinvestition: **25.800.000 EUR**  
davon Fördermittel: 20.700.000 EUR

### **Schulgebäude M.-Gorki-Str. 67**

Generalsanierung zur Nutzung als kombiniertes Schul- und Hortgebäude sowie Jugendclub inkl. Außenanlagen

Förderung: aktuell keine

Beginn der Maßnahme: Frühjahr 2022  
geplante Fertigstellung: Sommer 2024

Gesamtinvestition: **12.300.000 EUR**

### **Schulcampus M.-Gorki-Str. 68**

Vollständige Erneuerung der Freianlagen in 2 Bauabschnitten

Förderung: beantragt (90 % für Berufsschulen)

Beginn der Maßnahme: Sommer 2021  
geplante Fertigstellung: Winter 2022

Gesamtinvestition: **2.530.000 EUR**

### **„Hundertwasser-Gesamtschule Rostock“, Sternberger Straße 10**

Sanierung der Außenanlagen

Förderung: Städtebauförderung beantragt

Beginn der Maßnahme: Herbst 2021  
Fertigstellung: Herbst 2022

Gesamtinvestitionen: **3.400.000 EUR**

### **„Hundertwasser-Gesamtschule Rostock“, Sternberger Straße 10**

Barrierefreie Erschließung durch Anbau eines Aufzuges und Umgestaltung des Eingangsbereiches

Förderung: Städtebauförderung

Beginn der Maßnahme: Herbst 2021  
Fertigstellung: Herbst 2022

Gesamtinvestitionen: **1.221.000 EUR**  
davon Fördermittel: 997.000 EUR

### **Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3**

Errichtung eines Erweiterungsneubaus

Förderung: aktuell keine

Beginn der Maßnahme: Herbst 2020  
geplante Fertigstellung: Herbst 2022

Gesamtinvestition: **4.300.000 EUR**

### **Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“, H.-Tessenow-Str. 47**

Errichtung eines Erweiterungsneubaus

Förderung: Städtebauförderung; weitere Förderung beantragt für den 4. Projektauftrag EFRE

Beginn der Maßnahme: Herbst 2021  
geplante Fertigstellung: Sommer 2024

Gesamtinvestition: **15.200.000 EUR**  
davon Fördermittel: derzeit 1,5 Mio. EUR

### **Berufliche Schule „Wirtschaft“, St.-Jantzen-Ring 3/4**

Errichtung eines Erweiterungsanbaus

Förderung:  
Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GWR)

Beginn der Maßnahme: Sommer 2021  
geplante Fertigstellung: Winter 2022

Gesamtinvestition: **1.540.000 EUR**  
davon Fördermittel: 1.175.000 EUR

### **Berufliche Schule „Dienstleistung und Gewerbe“, Hinrichsdorfer Straße 7**

Innensanierung

Förderung: aktuell keine

Beginn der Maßnahme: 2022  
geplante Fertigstellung: 2023

Gesamtinvestition: **5.900.000 EUR**

### **Schulcampus Bonhoeffer Str. 16**

Neubau Schul- und Hortgebäude, Sporthalle und Sportfreianlagen

Förderung: aktuell keine

Beginn der Maßnahme: 2022  
geplante Fertigstellung: 2025

Gesamtinvestition: **27.200.000 EUR**

### **„Heinrich-Schütz- Schule“, Heinrich-Schütz-Straße 10 a**

Anbau Aula

Förderung: Fördermittel beantragt 65 %

Beginn der Maßnahme: 2022  
geplante Fertigstellung: 2023

Gesamtinvestition: **3.400.000 EUR**

### **„Borwinschule“, Am Kabutzenhof 8**

Erweiterung

Förderung: aktuell keine

Beginn der Maßnahme: 2023  
geplante Fertigstellung: 2025

Gesamtinvestition: **11.700.000 EUR**

### **Sanierung Sporthalle Olof-Palme-Straße 24**

Förderung: Fördermittel beantragt

Beginn der Maßnahme: Herbst 2021  
geplante Fertigstellung: Herbst 2022

Gesamtinvestition: **3.200.000 EUR**

### **Sanierung Sporthalle Olof-Palme-Straße 25**

Förderung: Fördermittel beantragt

Beginn der Maßnahme: Herbst 2022  
geplante Fertigstellung: Herbst 2023

Gesamtinvestition: **3.200.000 EUR**

### **Sanierung Sporthalle Kopenhagener Str. 5 b**

Förderung: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Beginn der Maßnahme: Frühjahr 2021  
geplante Fertigstellung: Frühjahr 2023

Gesamtinvestition: **8.800.000 EUR**  
davon Fördermittel: 4.540.000 EUR

### **Sanierung Sporthalle Kopenhagener Str. 5 a**

Förderung: keine

Beginn der Maßnahme: Frühjahr 2023  
geplante Fertigstellung: Frühjahr 2025

Gesamtinvestition: **9.000.000 EUR**

### **Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sportfreianlage An der Jägerbäk**

Förderung:  
Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“  
(GWR)

Beginn der Maßnahme: Frühjahr 2021  
geplante Fertigstellung: Winter 2022

Gesamtinvestition: **9.000.000 EUR**  
davon Fördermittel: 7.670.000 EUR

### **Zusammenfassung**

Auch im Schuljahr 2021/22 werden damit erneut umfangreiche Baumaßnahmen an Schulen und Schulsportstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock innerhalb der kontinuierlichen Umsetzung des Schulsanierungsprogramms neu begonnen oder bereits laufende Bauvorhaben fortgesetzt.

Für die noch nicht oder noch nicht vollständig sanierten Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, für Schulneubauten und Erweiterungsbauten weist der noch offene Investitionsbedarf derzeit einen Stand von etwa 232,67 Mio. EUR aus. Wesentliche Teile davon finden in der mittelfristigen Investitionsplanung des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) Berücksichtigung.

## **VI. Informationen zum Stand der digitalen Ausstattung an den Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

### **1. Umsetzung DigitalPakt 2019 – 2024 staatliche Schulen**

Auch im Schuljahr 2021/2022 wird mit Nachdruck an der weiteren Umsetzung des Medienentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von allen Beteiligten gearbeitet.

Derzeit hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für 20 Schulen einen Zuwendungsbescheid bzw. die Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn vom Landesförderinstitut M-V erhalten, der es uns ermöglicht, die Umsetzung der Medienbildungskonzepte der Schulen weiter voranzutreiben.

Zu Beginn der Sommerferien wurde an sechs Schulen (St.-Georg-Grundschule, Grundschule „Nordwindkinner“, Gymnasium Reutershagen, Förderzentrum „Schwanenteich“, Berufliche Schule Wirtschaft) mit der Errichtung der digitalen Vernetzung in den Schulgebäuden begonnen und die Arbeiten werden aller Voraussicht nach bis zum 31.07.2021 abgeschlossen werden.

Am Innerstädtischen Gymnasium erfolgte in den Sommerferien, nachdem die digitale Vernetzung und WLAN schon im Februar 2021 fertiggestellt wurde, die Ausstattung der 23 Unterrichtsräume mit Pylonentafeln elektrischer Höhenverstellung und interaktiven Projektoren bzw. interaktiven Boards. In den drei PC-Kabinetten wurden die alten Endgeräte durch neue leistungsfähige Mini-PC's und TFT Monitore ausgetauscht. Die Schule verfügt weiter über zwei mobile Klassenzimmer (48 Notebooks auf 2 Notebookwagen aufgeteilt), die flexibel in jedem Klassenraum eingesetzt werden können.

Es ist geplant, im III. Quartal 2021 das Abendgymnasium, das Erasmus-Gymnasium, die Grundschule „Juri Gagarin“ und die Förderschule „Godewind“ entsprechend ihres Medienbildungskonzeptes auszustatten, da in diesen Schulen die Bauarbeiten der digitalen Vernetzung und WLAN abgeschlossen sind.

Im Herbst 2021 ist geplant, die digitale Vernetzung von weiteren 14 Schulen vorzunehmen. Dazu läuft derzeit verwaltungsintern eine enge Abstimmung bezüglich der erneuten Ausschreibung der entsprechenden Bauleistungen. Die ersten Ausschreibungen blieben wegen fehlender Angebote und zum Teil vollkommen überzogener Preisvorstellungen ergebnislos.

### **2. Geplante WLAN Ausstattung in den Schulen**

In den Schulen, wo zum Schuljahresbeginn 2021/2022 noch kein WLAN vorhanden ist und die mobilen Endgeräte aus den Sonderausstattungsprogramm Schüler/-innen im Unterricht nicht vollumfänglich eingesetzt werden konnten, weil WLAN fehlt, werden im September/Oktober 2021 zwei bis drei Räume mit WLAN-Technik ausgestattet. Dazu sind 101 Stück Access-Points und 168 Koffer-Wagen beschafft worden.

Zudem erhalten alle Schulen für die Aufbewahrung der mobilen Endgeräte Tablet-Koffer-Wagen.

### **3. Mobile Endgeräte für Lehrkräfte**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock begrüßt und unterstützt das Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V (BM). Das Programm hat den Fokus, Lehrer/-innen zum digitalen Arbeiten zu befähigen, was nur gelingen kann, wenn ausreichend mobile Endgeräte zur Verfügung stehen. Die

Förderrichtlinie und der Zuwendungsbescheid für die ca. 1.619 Lehrkräfte der staatlichen Schulen liegt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock noch nicht vor. Laut Aussage des BM vom 06.07.2021 befindet sich das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zur Förderrichtlinie in den letzten Zügen.

Wir bereiten derzeit das Vergabeverfahren zur Beschaffung der mobilen Endgeräte für die Lehrkräfte der kommunalen Schulen vor.

#### **4. Zusatzvereinbarung „Adminförderung“**

Mit der Zusatzvereinbarung „Adminförderung“ will das BM den Kommunen zusätzliche Mittel für Administratoren zur Verfügung stellen, die die Schulen bei der technischen Umsetzung vor Ort helfen und sie unterstützen. Das ist ein wesentlicher Baustein, um die Digitalisierung der Schulen in nächster Zukunft zu forcieren. Mit der neuen Zusatzvereinbarung können Administratoren vor Ort finanziert werden, die in den Schulen die Technik warten und bei technischen Störungen deutlich schneller aktiv werden.

Der Entwurf der Förderrichtlinie befindet sich im Umlauf im BM. Das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren soll zeitnah abgeschlossen werden. Mit der Veröffentlichung wird im August 2021 gerechnet.

#### **5. Information zur Beschaffung und Weiterentwicklung einer landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware durch ISY MV**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock begrüßt und unterstützt das Projekt Integriertes Schulmanagementsystem als landeseinheitliche Lösung zur Organisation des Schulbetriebs und des Unterrichts. Mithilfe von ISY M-V sollen grundsätzlich alle, die an den Schulen beschäftigt oder mit der Bildungsadministration befasst sind, sicher und bequem alle Daten rund um Unterricht und Schule pflegen können. Ein zentraler Bestandteil ist dabei die landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware. Es ist geplant, eine webbasierte Schulverwaltungssoftware einzuführen. Hauptnutzer wird das Personal an den Schulen sein. Es werden u. a. folgende Funktionalitäten bereitgestellt:

- Schulbuch,
- Notenbuch,
- Etat,
- Schul-, Fahr-, Essengeld etc.

Es ist beabsichtigt, die brandenburgische Schulverwaltungslösung weBBschule für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Einsatz zu bringen. Die Software wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

### **VII. Mobiliarausstattung an den Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Ab 2022 möchte das Schulverwaltungsamt Rahmenvereinbarungen für Schulmobiliar auf den Weg bringen. Es soll Rahmenvereinbarungen für modulare Schranksysteme (Stauraum, Klassenzimmerschränke), Klassensätze (Tische, Stühle) und Tafelsysteme geben. Ziel ist es, einen einheitlichen Ausstattungsstandard bzw. einheitliche Systeme an den Schulen einzuführen sowie eine Straffung und Optimierung der Beschaffungsprozesse zu erreichen.

Die Ausstattungsstandards sollen an die unterschiedlichen Schulformen angepasst werden. Bereits in diesem Jahr wurden dafür mit den Vertretern/-innen der Rostocker Schulen die verschiedenen Raumtypen festgelegt und dafür Ausstattungsstandards definiert.

Die Ausschreibung „Modulare Schranksysteme“ wurde auf den Weg gebracht und auch die Bemusterung der Schranksysteme wurde mit den Vertretern/-innen der Schulen erfolgreich durchgeführt.

## **VIII. Essenversorgung an den Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Die jetzige Konzession der Essenversorgung läuft zum Juli 2022 aus und eine Option auf Verlängerung wurde bereits in Anspruch genommen. Mit Beschluss der Bürgerschaft von April 2019 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, vor einer möglichen Neuausschreibung der Essenversorgung, zu prüfen, unter welchen Bedingungen, zu welchen Kosten und in welchem Umsetzungszeitraum die Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Essenversorgung selbst sicherstellen kann. Nach Prüfung und Konzepterstellung hat die Bürgerschaft am 03.03.2021 beschlossen, die Essenversorgung an Rostocker Schulen zum Schuljahr 2024/2025 zu kommunalisieren.

Um die Schulverpflegung in den Rostocker Schulen ab dem Schuljahr 2024/2025 in kommunaler Trägerschaft sicherzustellen, hat der Oberbürgermeister angewiesen, dass umgehend eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft gebildet wird. Die Leitung der Arbeitsgruppe übernimmt der Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule.

Für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 wird die Konzession „Essenversorgung an Rostocker Schulen“ neu vergeben.

## **IX. Mülltrennung**

Der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen und ein umweltgerechtes Handeln im alltäglich praktizierten Schulleben sind die Grundgedanken für die Trennung des täglich anfallenden Mülls.

Wir alle wollen gemeinsam mit gutem Beispiel voran gehen und das Image der Rostocker Schulen als umweltfreundlich weiterfördern. An jedem Schultag fällt viel Müll an:

- leere Trinkpäckchen
- Butterbrotpapier
- Alu-Folie oder
- Plastikverpackungen

Da die Herstellung und Entsorgung von solchen Verpackungen nicht gut für die Umwelt ist, sollte so oft wie möglich auf diese verzichtet werden. Auf jeden Fall sollte der Müll getrennt werden, denn die Entsorgung von sortiertem Müll ist weniger umweltschädlich. Aus diesem Grund werden nun optimale Bedingungen für alle kommunal getragenen Rostocker Schulen geschaffen und neue Mülltrennsysteme angeschafft. Der Austausch der bisherigen Abfallbehälter gegen die neuen 3-Kammern-Trennsysteme erfolgt sukzessive und schulstandortbezogen. Noch in diesem Schuljahr wird damit begonnen, die ersten Schulstandorte neu auszustatten.